



HÖREN

Entwicklungsbereich	alle
Titel/Thema	Übungsbaustein: Erstellung einer Sachanalyse
Verfasser(innen)	Birgit Laszlo, Daniela Hüffer
Erstellungsdatum	Juli 2019





Lesen Sie den Ausschnitt aus dem Lehrplan PLUS, Klasse 6.

Erstellen Sie anschließend eine ausführliche Sachanalyse zum vorgegebenen Lernzielthema „Aktiv – Passiv“!

Bei Bedarf können Sie die exemplarische Sachanalyse „Aktiv – Passiv“ (U3.2) mit einbeziehen.

Auszug aus dem Lehrplan PLUS, Klasse 6

Lernbereich D 4.2 Sprachstrukturen entwickeln und untersuchen

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bestimmen bekannte und weitere Wortarten (z. B. Konjunktionen, Präpositionen) und ihre Funktion.
- untergliedern Wörter in ihre Wortbildungselemente (z. B. Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe) und beschreiben Wortbildungsmöglichkeiten (z. B. Ableitung, Zusammensetzung).
- untersuchen die Flexionsformen der bekannten Wortarten und die von Präpositionen bestimmten Flexionsformen.
- konjugieren die Verbformen in den bekannten Zeiten sowie im Präteritum und Plusquamperfekt unter Berücksichtigung der Zeitenfolge.
- **bilden (z. B. ausgehend von der aktiven Tätigkeitsform) Verbformen im Passiv mit werden ohne und mit Täterangabe sowie mit sein als Form des Zustandspassivs, um Handlungen und Vorgänge variantenreicher darzustellen.**
- verkürzen präpositionale Gefüge in Verbindung mit den Präpositionen hier, da und wo (z. B. hierauf, daneben, worunter).
- bestimmen und benennen gelenkt durch die Führungsfragen Wo?, Woher? und Wohin? Präpositionen, die eine räumliche Lage angeben und verwenden diese angemessen.
- bestimmen und benennen gelenkt durch die Führungsfragen Wann? und Wie lange? Präpositionen, die eine zeitliche Beziehung angeben und verwenden diese angemessen.
- beachten, dass Präpositionen sowohl räumliche als auch zeitliche Bedeutung haben (z. B. in, an, vor, zwischen, bis, um, von) und gebrauchen diese situationsbedingt richtig.
- beschreiben die Wirkung unterschiedlicher Satzarten und setzen diese sach- und intentionsgemäß ein.
- wenden operationale Verfahren sicher zur Segmentierung von Sätzen in Satzglieder an (z. B. unterschiedliche Adverbiale, Objekte).
- unterscheiden zwischen verschiedenen Arten von Relativsätzen (nachgestellt und eingeschoben) und deren Funktion im Satz (z. B. als Subjekt wer – der, Objekt was – das oder Raumergänzung wo – da).
- setzen sich mit Infinitivsätzen mit einfachem und erweitertem Infinitiv (z. B. gebildet mit um, ohne und statt) auseinander und verwenden diese im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch.
- drücken Bedingungsverhältnisse aus, indem sie irrealen Konditionalsätze mit haben, sein, können, müssen, dürfen und werden bilden.

Literatur:

STAATSWINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN: LehrplanPLUS. Förderschwerpunkt Hören. Deutsch 6 (SpLG 2), 2018 (http://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/foerderschule/6/deutsch/foerderschwerpunkt/hoeren/deutsch_splg2#188090 - Letzter Zugriff: 18.03.2019)